

Prof. Dr. Sara Hornäk

Stop-Motion. Raumerkundung am Beispiel des Paderborner Doms

Di 14-16 Uhr

Die Stop-Motion Technik als Grundlage des Trickfilms bedient sich Einzelbildern, um flüssige Bewegungsabläufe zu erzielen. Zeichnungen, modellierte Objekte, Gegenstände, Möbel oder auch Personen können dazu in Szene gesetzt, fotografisch aufgenommen und schließlich durch entsprechende Programme in Bewegung gesetzt werden. Transformation, Plastizität und Veränderung von Licht, von Linie, von Schatten, von Form bilden den inhaltlichen Fokus der Raumerkundung, die sich mit frei verfügbarer Trickfilmsoftware auf dem Handy, dem Tablet oder dem Computer zum Ausdruck bringen lassen.

Thematischer Anlass für die zu erstellenden Trickfilme ist dabei das 950-jährige Jubiläum des Paderborner Doms und das 1000 jährige Jubiläum der Bartholomäuskapelle. Wir werden die Gelegenheit nutzen, uns künstlerisch mit diesen beiden Orten, ihrer spezifischen Architektur, der Raumwirkung und der Atmosphäre zu beschäftigen und im Anschluss 2018 eine Ausstellung im und am Dom zu verwirklichen.

Dabei kooperieren wir mit dem zeitgleich liegenden Seminar von Eva Weinert zur zeichnerischen und druckgrafischen Raumerkundung.